

lehre. Kriegsdienst im 1. Weltkrieg. 1922—1925 Abendschule in Hamburg. 1925—1928 Studium an der Höheren Maschinenbau-schule in Leipzig; Ingenieur. Seit 1916 gewerkschaftlich organi-siert. Kämpfte aktiv gegen die imperialistischen und militaristi-schen Kriegstreiber; wurde wegen seines Kampfes gegen den Hit-lerfaschismus zu 10 Jahren Zuchthaus verurteilt. 1947 Gesell-schaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1948 Mitbegründer der NDPD, Mitglied des Parteivorstandes. Seit 1949 Mitglied der Volkskammer und des Ständigen Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.

1955 Vaterländischer Verdienstorden in Silber, 1956 Stern der Rumänischen Volksrepublik und „Medaille für die Befreiung vom Joch des Faschismus“, 1957 Ernst-Moritz-Arndt-Medaille, 1958 Medaille für Teilnahme an den bewaffneten Kämpfen der deutschen Arbeiterklasse in den Jahren 1918—1923 und Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945, 1959 Orden „Ban-ner der Arbeit“.

LORENZ, Werner. Berlin. Staatssekretär im Ministerium für Volksbildung.
SED-Fraktion.

Geboren am 4. 3. 1925 in Dittersdorf (jetzt Kreis Karl-Marx-Stadt) als Sohn eines Handwerkers. Volksschule und Industrie-schule in Chemnitz. 1939—1942 Berufsausbildung als Industrie-kaufmann. Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1945 Neulehrer, bis 1950 Schulleiter in Annaberg. 1947 SED und FDGB, 1948 FDJ, 1949 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1949 1. Lehr-prüfung, 1950 2. Lehrerprüfung. 1950 KB. 1951 stellvertretender Kreisschulrat in Annaberg, 1951—1954 Kreisschulrat in Marien-burg. 1952 GST. 1954 Bezirksschulrat des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. 1954—1958 Mitglied des Bezirkstages Karl-Marx-Stadt und der Ständigen Kommission für Volksbildung. 1955 Stellver-treter des Vorsitzenden des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. 1955—1958 Sekretär der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt der SED. Seit 1958 Staatssekretär im Ministerium für Volksbildung.

LUCHT, Gerhard. Zernsdorf (Kreis Königs Wusterhausen). Prä-sident des Verbandes Deutscher Konsumgenossenschaften.
Fraktion» VdgB/Genossenschaften. Mitglied des Verfas-sungsausschusses.

Geboren am 10. 6. 1913 in Berlin als Sohn eines Arbeiters. Volks-schule und Mittelschule in Berlin. 1919—1928 kaufmännische Lehre und Tätigkeit als Buchhalter. 1931 SPD. Kriegsdienst, Ge-fangenschaft. 1945 KPD. 1945—1946 Leiter des Organisations-